

Inhalt

Frieden und Krieg. Vorwort	7
Vorwort	9
Der Kalte Krieg im langen 20. Jahrhundert	
Neue Ansätze, Befunde und Perspektiven	
<i>Patrick Bernhard, Holger Nehring und Anne Rohstock</i>	11
I. Das „Atomzeitalter“ denken	
Die apokalyptische Fiktion	
Weltende und Zukunftsmodellierung im Kalten Krieg	
<i>Eva Horn</i>	43
„Zeitbomben mit unfestgelegtem Explosionstermin“	
Günther Anders und der Kalte (Atom-)Krieg	
<i>Christian Dries</i>	63
II. Militärische und zivile Verteidigung denken	
„Rüstungsmaßnahmen sind keine Ursache, sondern eine Folge“	
Das Erbe Wilsons und die atomare Abrüstungspolitik	
der Vereinigten Staaten	
<i>David Tal</i>	91
„Je mehr Bundeswehr, desto weniger Atombomben“	
Deutsche militärische Führungseliten und Atomkriegsplanungen	
1948–1968	
<i>Bruno Thoß</i>	103
Zwischen Atomgewittern und Stadtguerilla	
Gedanken zum Kriegsbild westdeutscher Wehrexperten von den 1950er	
Jahren bis zum NATO-Doppelbeschluss	
<i>Frank Reichherzer</i>	131
Französische Kriegstheoretiker und die Entwicklung strategischer	
Konzepte für einen Atomkrieg 1945–1960	
<i>Isabelle Miclot</i>	161

Freiwillige für das Atomzeitalter Der britische Zivilschutz zwischen Patriotismus und Freizeit 1949–1954 <i>Matthew Grant</i>	185
Horten für den Ernstfall Konsum, Kalter Krieg und geistige Landesverteidigung in der Schweiz 1950–1969 <i>Sibylle Marti</i>	207
Vom „modernen Krieg“ und „wissenschaftlichen Waffen“ Katholiken und die Perzeption eines imaginären Atomkrieges in transatlantischer Perspektive 1945–1965 <i>Daniel Gerster</i>	235
Antikörper zur Atombombe Verwissenschaftlichung und Programmierung des Klassenzimmers im Kalten Krieg <i>Anne Rohstock</i>	257
 III. Die Materialität des Kalten Kriegs denken	
„Angst vor dem Atom“ Emotionalität und Politik im Spiegel bundesdeutscher Zeitungen 1979–1984 <i>Friederike Brühöfener</i>	285
„Wir werden euch nicht helfen können“ Medizinische Ethik und atomare Bedrohung zu Beginn der 1980er Jahre <i>Claudia Kemper</i>	307
Atomare Hinterlassenschaften Die strahlende Zukunft des Kalten Krieges <i>Florian Sprenger</i>	337
Die Autorinnen und Autoren	359